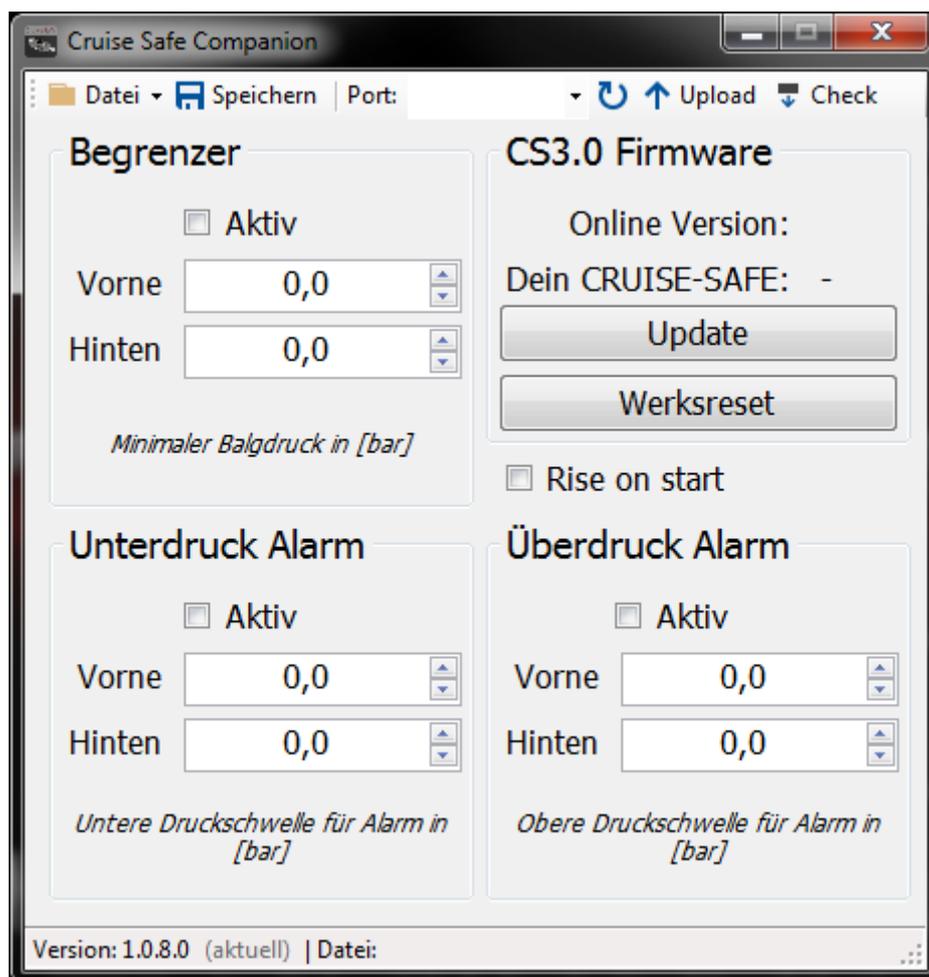


Anleitung

CRUISE-SAFE 3.0

1. Systemvoraussetzung
2. Installation & Starten der Software
3. Initialisierung des neuen CRUISE-SAFE 3.0
4. Programmierung der Drücke / Einstellungen
5. Speichern / Laden von Setups
6. Firmware / Software Update
7. Installation im Fahrzeug
8. Garantie & Haftung



1. Systemvoraussetzung

- PC mit Windows ab Version 7 Servicepack 1
- freier USB-Anschluss
- Internetverbindung zur erstmaligen Einrichtung und zum Update

2. Installation der Software

- Die ‚Setup.exe‘ Datei aus der entpackten ZIP-Datei starten.
- Den Installationsschritten folgen.
- Nach der Installation kann die Software ‚Cruise Safe Companion‘ gestartet werden.

3. Initialisierung des neuen CRUISE-SAFE 3.0

- CRUISE-SAFE 3.0 per Micro-USB-Kabel mit dem PC verbinden.
- Drücken des ‚Refresh‘  Buttons zum Finden des verwendeten USB (COM)-Ports
- USB-Port auswählen

- Drücken des ‚Update‘ Buttons
→ Die Verbindung zum CRUISE-SAFE 3.0 wird nun hergestellt und die Firmware aufgespielt.
- Falls es zu Problemen mit der USB-Schnittstelle kommt:
 - o Eventuell vorhandene Firewall deaktivieren
 - o Neueste USB-Treiber installieren

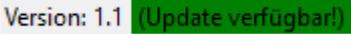
4. Programmierung der Drücke / Einstellungen

- Zum Überprüfen der aktuellen Geräteeinstellungen den ‚Check‘  Check Button drücken.
- Vorzunehmende Einstellungen:
 - o Begrenzer
 - Der Begrenzer-Druck ist der Druck, bei dem sich das Fahrzeug beim Ablassen nicht mehr weiter absenkt.
 - Die Druckanzeige geht trotzdem auf 0,0 bar zurück!
 - WICHTIG: Diese Funktion bietet bei plötzlichem Druckverlust keine Notlaufeigenschaften wie mechanische Begrenzer!
 - o Unterdruck Alarm
 - Beim Unterschreiten des eingestellten Drucks ertönt ein Alarm.
 - Hierbei wird jede einzelne Radposition getrennt überwacht.
 - Diese Funktion ist zur Eintragung eines Luftfahrwerks laut Teilegutachten vorgeschrieben und sollte entsprechend nicht deaktiviert werden!
 - o Überdruck Alarm
 - Beim Überschreiten des eingestellten Drucks ertönt ein Alarm.
 - Hierbei wird jede einzelne Radposition getrennt überwacht.
 - Diese Funktion ist zur Eintragung eines Luftfahrwerks laut Teilegutachten vorgeschrieben und sollte entsprechend nicht deaktiviert werden!
 - o Rise on Start
 - Wenn die Funktion ‚Rise on Start‘ der Air Lift Steuerung bei aktiviertem CRUISE-SAFE 3.0 weiterhin erhalten bleiben soll, muss diese in den Einstellungen aktiviert werden
- Zum Upload der Einstellungen in das CRUISE-SAFE 3.0 den ‚Upload‘  Upload Button drücken.
- WICHTIG:
 - o Die Abstände zwischen Fahrdruck und dem Begrenzer sowie Alarm-Druck nicht zu klein einstellen (größer 0,3 bar).
 - o Falls es zu Problemen während des Betriebs kommt, kann das CRUISE-SAFE 3.0 mit dem Button ‚Werksreset‘ wieder auf Auslieferungszustand zurückgesetzt und neu programmiert werden.
 - o Die Bedienbarkeit per Handy über Bluetooth ist auch bei aktiviertem CRUISE-SAFE 3.0 möglich.

5. Speichern / Laden von Setups

- Zur späteren Verwendung oder zum Ausprobieren mehrerer Setups können diese gespeichert und wieder geladen werden.
- Unter ‚Datei‘ finden sich hierfür die üblichen Funktionen zum Laden und Speichern von Dateien.
- Die Dateien können auch verschickt und auf andere CRUISE-SAFE 3.0 Kits übertragen werden!

6. Firmware / Software Update

- Firmware Update
 - o Nach dem Anschließen des CRUISE-SAFE 3.0 den ‚Check‘  Check Button drücken.
 - o Falls sich die Firmware zwischen der Online Version und der Version auf Deinem CRUISE-SAFE 3.0 unterscheidet, den Update Button drücken.
 - o Anschließend wird die Firmware auf Deinem Gerät aktualisiert.
- Software Update
 - o Falls es eine neue Version des ‚Cruise Safe Companion‘ gibt, wird dies in der Statusleiste der Software grün markiert angezeigt.

 - o In diesem Fall die grüne Fläche antippen. Nach dem Download muss die Installation der neuen Software wie bei der Erstinstallation durchgeführt werden.

7. Installation im Fahrzeug

- Das CRUISE-SAFE 3.0 wird in das USB-Kabel zwischen Air Lift Ventilblock und Air Lift Bedienteil integriert. Hierzu muss lediglich die Verbindung zwischen dem Hauptkabelbaum und dem Bedienteil getrennt und das CRUISE-SAFE 3.0 dazwischen gesteckt werden.
- Zusätzlich wird der mitgelieferte Wippschalter an dem 3,5 mm Klinkenstecker am CRUISE-SAFE 3.0 eingesteckt und gut zugänglich im Armaturenbereich eingebaut.
- Mit dem Wippschalter kann das gesamte System aktiviert bzw. deaktiviert werden. Alle in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen sind nur bei aktiviertem System verfügbar. Bei deaktiviertem System funktioniert die Air Lift Steuerung uneingeschränkt wie ohne das CRUISE-SAFE 3.0.

8. WICHTIGE sonstige Infos

- Zum Firmware-Update der Air Lift Steuerung muss das CRUISE-SAFE 3.0 entfernt werden!
- Das CRUISE-SAFE 3.0 hat eine Lernfunktion. Hierdurch verbessert sich die Regelung mit fortlaufender Nutzung.

9. Garantie und Haftung

- Die Streetec GmbH gibt auf das CRUISE-SAFE 3.0 zwei Jahre Garantie, vorausgesetzt die Komponenten wurden korrekt verbaut und betrieben.
Bei Fehlinstallation oder zweckentfremdeten Gebrauch wird die Streetec GmbH die Reparatur nach Rücksprache mit dem Kunden kostenpflichtig durchführen.
- Wir empfehlen, die Installation des CRUISE-SAFE 3.0 von einem anerkannten Fachbetrieb durchführen zu lassen.
- Die Installation und der Betrieb des Systems erfolgt auf Risiko des Kunden. Die Streetec GmbH ist nicht verantwortlich für Schäden durch fehlerhafte Bedienung oder falschen Einsatz des CRUISE-SAFE 3.0. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die Begrenzer-Funktion keine Notlaufeigenschaften gewährt!